Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kurzbericht

Stadtbibliothek "Jakobikirche" Mühlhausen | © Tino Sieland

Stadtbibliothek "Jakobikirche" Mühlhausen

Sankt Jakobi 1
99974 Mühlhausen

Tel: +49 3601 452450

stadtbibliothek@muehlhausen.de
https://www.muehlhausen.de/rathaus-erkunden/stadtverwaltung/stadtarchiv-stadtbibliothek/stadtbibliothek-jakobikirche/

Herzlich willkommen!

Die Jakobikirche wurde **1296** erstmals urkundlich erwähnt. Sie ist etwa zwischen 1280 und 1363 im Stil der Gotik als Filiale der Pfarrkirche St. Marien errichtet worden. Das Motiv des ungleichen Paares wird in der **1418** vollendeten eindrucksvollen Turmgruppe aufgegriffen. Bei archäologischen Untersuchungen wurden drei Vorgängerbauten der heutigen Kirche nachgewiesen und noch heute sind diese über archäologische Fenster im sanierten Kirchenbau sichtbar. Bereits mit der Reformation verlor St. Jakobi allmählich an Bedeutung und wurde nur noch sporadisch genutzt, blieb aber Mittelpunkt ihrer Gemeinde. **1559** brannte das Gebäude infolge eines Blitzschlages aus, **1592** stürzte ein Teil der Gewölbe und Pfeiler ein. In den Jahren **1596/97** sowie **1732** bis **1735** erfolgten umfangreichere Wiederherstellungs- und Umbauarbeiten. Im frühen **19. Jahrhundert** ging die Jakobigemeinde endgültig in der Mariengemeinde auf, und die Kirche wurde **1831** offiziell geschlossen. Aufgrund ihrer stadtbildprägenden Gestalt entging sie dem

Abbruch. Seit den **1930er Jahren** begann infolge ausbleibender baulicher Unterhaltung der allmähliche, zuletzt rapide Verfall der Kirche. Die fachgerechte umfassende Sanierung der Kirche erfolgte mit Unterbrechungen zwischen **1992** und **2002**. Danach konnte bis **2004** der Einbau der Stadtbibliothek beginnen, deren feierliche Eröffnung am **2. April 2004 erfolgte.**

PRÜFERGEBNIS

für

Stadtbibliothek "Jakobikirche" Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Zertifikats-ID: PA-13565-2023

Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

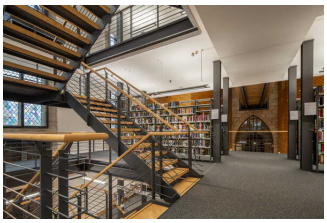
eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Oktober 2023 – September 2026

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Stadtbibliothek "Jakobikirche" Mühlhausen

© Tino Sieland

Stadtbibliothek "Jakobikirche" Mühlhausen

© Tino Sieland

Überblick

- Eine der ältesten öffentlichen Bibliotheken Thüringens in der bis 2004 sanierten und umgebauten Jakobikirche
- Allgemeinbibliothek, Kinderbibliothek, Phonotek sowie wissenschaftliche und heimatkundliche Präsenzbibliothek mit Benutzerarbeitsplätzen des Stadtarchivs
- Beliebter Veranstaltungsort für Vorträge, Autorenlesungen und Konzerte
- Öffentliche Parkplätze am Lentzeplatz, Bushaltestelle Felchtaer Straße

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos, über einen Aufzug oder eine Rampe erreichbar
- 86 cm Mindestbreite aller erhobenen Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer".**

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es steht ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Entfernung: 20 m, Stellplatzgröße: ca. 430 cm x 460 cm).
- Die Haltestelle Flechtaer Straße befindet sich 240 m entfernt.
- Der Weg um die Kirche ist nicht leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 3 % über eine Strecke von 50 m.
- Der Zugang zum Gebäude ist stufenlos möglich (3–4 cm hohe Schwellen).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind stufenlos, per Aufzug oder über eine Rampe erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 106 cm x 146 cm groß.
- Die Rampe im Veranstaltungsraum eine Längsneigung von 9 % auf 6 m.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 86 cm breit.
- Im Bücherverleih ist der Tresen 107 cm hoch. Es gibt alternative Kommunikationsmöglichkeiten im Sitzen.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar. Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (EG)

- Die Bewegungsflächen betragen:
  vor dem Waschbecken und vor dem WC 173 cm x 138 cm;
  rechts neben dem WC 121 cm x 70 cm; links neben dem WC ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Der rechte Haltegriffe ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nicht optisch bestätigt.Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Haupteingang istvisuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Treppen sind nicht mit visuell oder taktil kontrastreichen Kanten gestaltet. Handläufe sind vorhanden (außer an den drei Stufen im Veranstaltungsraum).
- Es sind keine Informationen in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Name und Logo des Stadtbibliothek sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand sind vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Bequem unterwegs für alle Generationen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Öffentliche Parkplätze am Lentzeplatz.
- Die Haltestelle Flechtaer Straße befindet sich 240 m entfernt.
- Der Weg um die Kirche ist nicht leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 3 % über eine Strecke von 50 m.
- Name und Logo des Stadtbibliothek sind von außen klar erkennbar.
- Der Haupteingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Der Zugang zum Gebäude ist stufenlos möglich (3–4 cm hohe Schwellen).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind stufenlos, per Aufzug oder über eine Rampe erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 106 cm x 146 cm groß. Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.Treppen sind nicht mit visuell kontrastreichen Kanten gestaltet. Handläufe sind vorhanden (außer an den drei Stufen im Veranstaltungsraum).
- Die Rampe im Veranstaltungsraum eine Längsneigung von 9 % auf 6 m.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 86 cm breit.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Das Ziel des Weges ist in Sichtweite oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand sind vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten. Die gesamte Route der Führung ist stufenlos. Es stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.

- Öffentliche Toiletten vorhanden.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

Parken

©Peggy Fauß

Haupteingang

©Peggy Fauß

Nebeneingang

©Peggy Fauß

Bücherverleih

©Peggy Fauß

Veranstaltungsraum

©Peggy Fauß

Öffentliches WC im Erdgeschos

©Peggy Fauß

Kinderbibliothek

©Peggy Fauß

Treppe in alle Etagen

©Peggy Fauß

Aufzug in alle Etagen

©Peggy Fauß

Bibliotheksetage

©Peggy Fauß

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen **„Information zur Barrierefreiheit“** signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.

Das Kennzeichen **„Barrierefreiheit geprüft“** basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.

Die Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft“** liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.

„Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei“.
Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.

Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen